

Kein Gefrierschrank im Winter

ARGE-Mitarbeiterin wird frech

Als Elfi N. die ARGE um Hilfe bat, nachdem ihr Gefrierschrank kaputtging, wurde sie mit einem blöden Spruch abgefertigt.

Elfi N. besaß bis vor Kurzem einen Gefrierschrank, den sie sich vor ihrer Arbeitslosigkeit gekauft hatte. Jetzt ist er kaputt, und die Hartz-IV-

Empfängerin kann sich keinen neuen leisten. Deshalb fragte sie bei der ARGE nach Unterstützung. „Ich will kein Geschenk“, sagt sie gegenüber der DZ. Sie dachte an ein Darlehen. Doch daraus wird wohl nichts, nach dem Brief zu schließen, den sie von der ARGE erhielt. Darin informierte sie eine Mitarbeiterin über die Möglichkeit, einen entsprechenden Antrag zu stellen, wandte aber gleichzeitig ein, dass sie ihr nichts versprechen könne. Schließlich würde sie allein leben. Und zudem sei ja Winter ...

„Eine Frechheit!“, sagt die Hartz-IV-Empfängerin erbost. Lothar Jaenken, Teamleiter für den Leistungsbereich, kann die Aussage seiner Kollegin auch nicht gutheißen. Er weist aber darauf hin, dass ein Gefrierschrank nicht lebensnotwendig sei. Elfi N.

hat ja in ihrem Kühlschrank und befürchtet daher finanzielle Einbußen: „Soll ich jetzt zehn Fischstäbchen auf einmal essen? Ich muss jetzt jeden Tag mit dem Bus einkaufen fahren und kochen, denn vorher kochen und einfrieren kann ich nicht mehr.“

Taubenjagd in Adelheide

Schießen die Jäger zu viele Tauben?



Hegeringsleiter Jan-Bernd Meyerholz verteidigt die Taubenjagd

53 Tauben wurden vor zwei Wochen in Adelheide geschossen, obwohl die Population zu

schrumpfen scheint. Ist die angebliche Taubenplage nur ein Vorwand der Jäger? Jedes Jahr gehen die Jäger des Hegerings Ganderkesee auf Taubenjagd, doch in letzter Zeit finden sie immer weniger Vögel vor. 2007 erlegten sie noch 100 Tauben, 2008 nur noch 80 und vor zwei Wochen waren es 53. Laut Hegeringsleiter Jan-Bernd Meyerholz waren in den Gebieten Schlutter und Wiggersloh kaum noch welche zu sehen. Haben die Jäger durch zu viele Abschüsse die Population derart minimiert? „Nein, nein“, winkt Meyerholz ab. „Es waren einfach nur wenig Tauben unterwegs.“ Woran das lag, kann er sich selbst

nicht erklären. Die meisten habe er in Adelheide gesehen, wo die Jäger auch den größten Erfolg hatten. Kollegen hatten im Vorfeld sogar von einer Plage gesprochen, die bekämpft werden müsse. Nur ein Vorwand, um die Jagd zu rechtfertigen? „Plage ist vielleicht etwas zu viel gesagt“, bekennt Meyerholz. „Aber Tauben gibt es genug, um sie zu schießen.“



Mit dem Hinweis, dass Winter sei, verwehrte die ARGE ein Darlehen für einen Gefrierschrank



Bild: Christiane Hornsch

DZ-Verleger Carsten Borgmeier bedankt sich bei Professor Alexander Nicolai

Mit einem Vortrag über sein Unternehmen ermutigte DZ-Verleger Carsten Borgmeier die Studenten der Uni Oldenburg zur Selbstständigkeit. Er folgte einer Einladung des Professors Alexander Nicolai

Vortrag an der Uni

Borgmeier macht Studenten Mut

von der Stiftungsprofessur Entrepreneurship.

Am 20. Januar hielt Carsten Borgmeier, Geschäftsführer der Alleingesellschafter der Borgmeier Media Gruppe GmbH, vor rund 60 Studenten an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg einen Vortrag zur Entstehungsgeschichte seiner Unternehmensgruppe. Dabei gab der 39-jährige Autor des Buches „Selbständig – Erfolgreich werden und bleiben“ einige Tipps für die Existenzgründung. Im Laufe des 90-minütigen Vortrages kam er immer

wieder auf seine eigenen Erfahrungen zu sprechen, die er im Laufe der letzten 23 Jahre sammeln konnte, und gab auch einige Anekdoten preis. Zudem beantwortete Borgmeier, der selbst an der Oldenburger Universität BWL studiert hat, Fragen der neugierigen Studenten, beispielsweise zum Umgang mit der Wirtschaftskrise. Abschließend sagte er: „Ich hoffe, es ist mir in meinem Vortrag gelungen, aufzuzeigen, dass mit der richtigen Idee zur rechten Zeit sowie einem gesunden Ehrgeiz vieles möglich ist.“

Impressum



Borgmeier
Publishing
Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel: 04221-93450
Fax: 04221-17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Frauke Meyenberg (Leitung)
Jan Zumholz (Textchef)
Kirsten Hoffmann
Helmut Hein
Steffen Peschges
Daniela Lepper
Susann Wieja
Melanie Bruns

Gestaltung:
Michael Kotzold (Art Director)
Katrin Beißner
Nadine Duveneck
Anne Lauenroth
Evelyn Jung

Bildnachweis:
fotolia
Druck:
WE-Druck GmbH & Co.KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Anzeigenberatung:
Ernst Godau (verantwortlich)
Lars Petersen
Peter Osterloh

Erscheinungsweise:
jeden 2. und 4. Samstag
im Monat
Auflage: 53.000
Vertrieb:
S+S Direktwerbung
Copypreis:
Unbezahlbar